

## Stand der Verhandlungen, es tut sich was!

### Entgeltverhandlungen für das Sicherheitspersonal an den Verkehrsflughäfen.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder,

nach der Mitgliederbefragung im Februar und den Bedenken einiger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben wir bei dem Arbeitgeberverband eine Verlängerung der Erklärungsfrist erwirken können.

In einer Sitzung der BDLS-Tarifkommission sind einige Anpassungen des Tarifergebnisses vom 24. Januar 2019 abgestimmt worden.

- ⇒ Die Anpassung der Löhne der Beschäftigten in den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen für Tätigkeiten nach den Entgeltgruppen II und III dieses Tarifvertrages wird in der nächsten Tarifverhandlungsrunde zum Entgelttarifvertrag verhandelt. Ziel ist eine zügige Angleichung.
- ⇒ Keine Änderung der in den bisherigen Tarifverträgen enthaltenen unterschiedlichen Ausschlussfristen.
- ⇒ Es sind nun nur noch die folgenden Erhöhungszeitpunkte möglich: für EG I ab 1.April.2019, für alle anderen EG ab 1.Mai 2019.
- ⇒ In Hamburg und NRW gibt es spezifische Regelungen, die historisch gewachsen sind. Hier sollen Formulierungen in einer Protokollnotiz festgehalten werden.

Die Zentralen Verhandlungsergebnisse der Entgelterhöhungen vom 24.Januar 2019 bleiben bestehen.

- ⇒ § 5 LuftSiG: Entgelterhöhung auf 19,01 Euro pro Stunde in drei Schritten in allen Bundesländern
- ⇒ §§ 8, 9 LuftSiG (PWK): Entgelterhöhung in drei Schritten
- ⇒ §§ 8, 9 LuftSiG: Entgelterhöhung in drei Schritten
- ⇒ Service qualifiziert: Entgeltgruppe wird neu eingeführt mit 12,00 Euro und zwei weiteren Erhöhungen zum 1.Januar 2020 und 1.Januar 2021
- ⇒ Service: Entgelterhöhung auf 12,32 Euro pro Stunde in drei Schritten zum 1.Mai 2019, 1.Januar 2020 und 1.Januar 2021 in allen Bundesländern
- ⇒ Gemeinsame Erklärung zur Schaffung eines Ausbildungsberufs "IHK-geprüfte Fachkraft für Luftsicherheit"
- ⇒ Sofortiger Einstieg in die Verhandlungen über einen verbesserten Manteltarifvertrag und einen Entgelttarifvertrag (unter anderem über eine Wahlmöglichkeit zwischen mehr Entgelt oder mehr Freizeit)
- ⇒ Erhöhung der Entgelte der Angestellten grundsätzlich um 3,5 Prozent zum 1.April 2019, weiteren 3,5 Prozent zum 1. Januar 2020 und 3,6 Prozent zum 1. Januar 2021

Nun heißt es zügig in die redaktionelle Arbeit einzusteigen und eine Ratifizierung der Ergebnisse zu erreichen um nicht weitere Leermonate ohne Entgelterhöhung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verursachen. Des Weiteren müssen nun dringend die Verhandlungen zum Entgelttarifvertrag gestartet werden und der Manteltarifvertrag muss verbessert werden.

## VPS- Wir verhandeln für euch!



Mitgliedsverband der



In Kooperation  
mit der



Herausgeber:  
Verband  
Private  
Sicherheit  
Alt-Moabit 96a  
10559 Berlin  
Telefon:  
(030)39 90 63 21  
Mail:  
vps@komba.de  
www.vps-  
komba.de  
Verantwortlich:  
Lars Frosina  
Vorsitzender